

Der Ostritzer STADTANZEIGER



Informations- und Amtsblatt der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Nr. 12

25. Jahrgang

18. Dezember 2015

Aus dem Inhalt:

Seite 2

Eine kleine Weihnachtsgeschichte
Bekanntgabe der Beschlüsse
von der öffentlichen
Stadtratssitzung

Seite 3

Ortschaftsratssitzung

Seite 4

Das Einwohnermeldeamt
informiert
Das Bauamt informiert

Seite 5

Neujahrsempfang
Pressemitteilung
Grundschule Hirschfelde

Seite 6

Schkola Ostritz

Seite 7

Akrobatikverein Ostritz e.V.
Ostritzer Heimatverein e.V.

Seite 8

Kirchennachrichten

Seite 9

Ortschronik Ostritz

Seite 10

FFw Ostritz
Vereinshaus Ostritz e.V.

Seite 11

775 Jahre Stadt Ostritz

Seite 16

Tag der offenen Tür am
Evangelischen Zinzendorf-
Gymnasium Herrnhut

Nächste Ausgabe:
29.01.2016

Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende



Allen Händlern, Darstellern und Beteiligten, welche bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes mit dabei waren, ein ganz herzliches Dankeschön.

Marion Prange, Bürgermeisterin



Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers, allen Bürgern von Ostritz und Leuba sowie allen Freunden von Ostritz in nah und fern eine schöne besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes hoffnungsvolles Jahr.

*Ihre Bürgermeisterin Marion Prange,
Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtrat und Ortschaftsrat*

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Anregende Worte zum Nachdenken und zum Weiter-schenken - Das Paradox unserer Zeit:

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten.

Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude.

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus, wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf, wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir has-sen zu oft. Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber keine Besseren. Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

Es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung, der großen Männer und der kleinkarierten Seelen, der leichten Profile und der schwierigen Beziehungen.

Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser und des zerstörten Zuhause.

Es ist die Zeit der schnellen Reisen, der Wegwerfwindeln und der Wegwerfmoral, der Beziehungen für eine Nacht und des Übergewichts. Es ist die Zeit der Pillen, die alles können: sie erregen uns, sie beruhigen uns, sie töten uns.

Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas im Schaufenster zu haben, statt im Laden, wo moderne Technik einen Text wie diesen in Windeseile in die ganze Welt tragen kann, und wo sie die Wahl haben: das Leben ändern - oder diesen Text und seine Botschaft wieder zu vergessen.

Denkt daran, mehr Zeit denen zu schenken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden.

Sagt ein gutes Wort denen, die Euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei Euch sein werden.

Schenkt dem Menschen neben Euch eine innige Umarmung, denn er ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt und Euch nichts kostet. Sagt dem geliebten Menschen:

„Ich liebe Dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wiedergutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusammen seid, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben Euch sein.

Findet Zeit Euch zu lieben, findet Zeit miteinander zu sprechen. Findet Zeit, alles was Ihr zu sagen habt miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.

Verfasser: Dr. Bob Moorehead

lichkeit und Entspannung sowie Gesundheit und viel Glück für das neue Jahr 2016. Öffnet die Herzen und schaut frohen Mutes der Zukunft entgegen.

Herzlich Ihre Bürgermeisterin Marlon Prange

Die Stadt Ostritz bedankt sich im Namen ihrer Einwohner bei dem Sponsor für den diesjährigen schönen Weihnachtsbaum und bei der Firma Elektro-Kleschatzky für die liebevolle und aufwendige Dekoration.

Marlon Prange, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der Beschlüsse von der öffentlichen Stadtratssitzung am 10.12.2015

Am Donnerstag, dem 10.12.2015, 19.30 Uhr fand die letzte Stadtratssitzung in diesem Jahr im Ratssaal statt. Es waren 8+1 Stadträte und Bürgermeisterin anwesend. 3 Stadträte fehlten entschuldigt. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2015-054

Auftragserteilung - Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2015 der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MENOS GmbH wird zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz einschließlich der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) beauftragt.

2. Das Prüfungshonorar (ohne auftragsbezogene Auslagen und Reisekosten) beträgt Netto 3.400 €, nach vorliegendem Angebot vom 11.11.2015.

3. Gleichlautender Beschluss wird in der Gesellschafterversammlung herbeigeführt.

8 Ja 0 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen

(Anzahl Abstimmungsberechtigte: 10)

Beschluss 2015-055

Auftragserteilung - Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2015 der Technischen Werke GmbH Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MENOS GmbH wird zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Technischen Werke GmbH Ostritz einschließlich der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) beauftragt.

2. Das Prüfungshonorar (ohne auftragsbezogene Auslagen und Reisekosten) beträgt Netto 3.400 €, nach vorliegendem Angebot vom 11.11.2015.

3. Gleichlautender Beschluss wird in der Gesellschafterversammlung herbeigeführt.

9 Ja 0 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen

Beschluss 2015-056

Auftragserteilung - Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2015 der Ver- und Entsorgungs GmbH Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MENOS GmbH wird zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Ver- und Entsorgungs GmbH Ostritz einschließlich der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) beauftragt.

2. Das Prüfungshonorar (ohne auftragsbezogene Auslagen und Reisekosten) beträgt Netto 2.900 €, nach vorliegendem Angebot vom 11.11.2015.

3. Gleichlautender Beschluss wird in der Gesellschafterversammlung herbeigeführt.

9 Ja 0 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen

Beschluss 2015-057

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern von Ostritz/Leuba, allen Freunden und Bekannten ob Nah oder in der Ferne, eine schöne ruhige, besinnliche und harmonische Weihnachtszeit, Stille und Erleuchtung, Sinn-

Beschlussfassung zur Gründung der „Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Breitbandinterneterschließung der Region Kottmar und der Stadt Ostritz“

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Beitritt zur „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Breitbandinterneterschließung der Region Kottmar und der Stadt Ostritz“ wird zugestimmt.

2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den in der Anlage vorliegenden Vertrag zu unterzeichnen.

3. Die notwendigen Eigenmittel in Höhe von voraussichtlich 103.400,00 € sollen in die Haushalte der Jahre 2015 bis 2017 eingestellt werden.

10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen X Einstimmig

Beschluss 2015-060

Weiterleitung von Abwasserbeiträgen an die VEGO und Darstellung in der Bilanz der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die zweckgebundenen Finanzmittel aus den vereinnahmten Abwasserbeiträgen, die ab dem Jahr 2015 vereinnahmt werden, an die VEGO weiterzuleiten.

2. Die Bereitstellung der zweckgebundenen Finanzmittel sollen zur Eigenkapitalverstärkung (Kapitalrücklage) der VEGO dienen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den zur Verfügung gestellten Geldwert an die VEGO als Beteiligung an verbundenen Unternehmen auszuweisen (Eigenkapitalspiegelmethode).

10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen X Einstimmig

Beschluss 2015-061

Kauf eines Rasentraktors für die Pflege der städtischen Grünanlagen

Im Bauhof der Stadt Ostritz wurde bis 2015 ein Rasentraktor der Firma Dolmar eingesetzt. Dieser erlitt nach 8 Jahren Dauernutzung im Sommer einen Motorschaden. Der Reparaturaufwand beträgt mindestens 1.200,- €/netto. Da es sich nicht um ein Profigerät sondern um ein Gerät zur normalen Gartenutzung handelt, ist dieses nach der Nutzungsdauer von nunmehr 8 Jahren darüber hinaus verschlissen, sodass die Reparatur in diesem Umfang nicht zu einer wesentlichen Verlängerung der Nutzungsdauer beitragen und somit der Kauf für erforderlich gesehen wurde.

Der Stadtrat beschließt:

Dem Kauf eines Rasentraktors für die Pflege der städtischen Grünanlagen zum Preis von 3.799,00 € brutto wird zugestimmt. Der Kauf erfolgt mit einem Nachlass von 400,00 € bei der Firma Gartentechnik Heidig, Zittau ausdrücklich im Haushaltsjahr 2015.

Die außerplanmäßige Ausgaben zum Haushaltsplan 2015 und die daraus resultierende Finanzierung aus den liquiden Mitteln 2015 wird hiermit bestätigt.

7 Ja 2 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen

Beschluss 2015-062

Widerruf der Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten für die Stadt Ostritz

Frau Petra Groß hatte die Ehrenamtsfunktion von März 2012

bis November 2015 inne. Aus persönlichen Gründen legte Sie ihr Amt mit Schreiben vom 23.11.2015 nieder.

Der Stadtrat beschließt:

Die Bestellung von Frau Petra Groß, Viebigstraße 10, 02899 Ostritz zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ostritz gem. § 64 Abs. 2 SächsGemO in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Stadt Ostritz wird hiermit widerrufen. Um der gesetzlichen Bestimmung Rechnung zu tragen, ist für die Stadt Ostritz die Bestellung einer/eines neuen Gleichstellungsbeauftragten zu forcieren.

10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen X Einstimmig
Aus dem Stadtrat wurde Frau Groß für ihre engagierte Arbeit und Unterstützung der Dank ausgesprochen.

In den Tagesordnungspunkten 11 und 12 wurde der aktuelle Stand Haushaltsplanentwurf 2016-2019 und der Entwurf „Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung“ vorgestellt. Informationen der Verwaltung erfolgten im Tagesordnungspunkt 14 über:

- Bürgermeisterin Prange dankte dem Weihnachtsmarktorganisationsteam und allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes am 2. Adventswochenende;

- Am 11.12.2015 findet das Richtfest zum „Gemeinschaftliches Wohnen im Alter“ – Markt 18/19 statt;

- Auswertung der Sicherheitskonferenz am 9.12.2015 in Ebersbach-Neugersdorf;

- Einreichung von Vorschlägen für den Neujahrsempfang 2016;

- Aufgrund der Schließung des Rathauses zum Jahreswechsel wird eine zusätzliche Öffnungszeit am Mittwoch, 23.12.2015 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr angeboten;

- Asyl: erste Wohnungen wurden besichtigt. Es werden 3 Wohnungen durch die Bauen und Wohnen GmbH und 2 Wohnungen von einem privaten Eigentümer zur Verfügung gestellt. Es erfolgen diesbezüglich Gespräche mit den betroffenen Mietparteien.

- Verabschiedung des für die Stadt Ostritz zuständigen Lokalredakteurs der Sächsischen Zeitung Herrn Christmann. Herr Christmann nimmt ab dem neuen Jahr ein neues Aufgabengebiet bei der Sächsischen Zeitung wahr.

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 21.00 Uhr. Die nächste Stadtratssitzung findet am 28.01.2016, 19.00 Uhr im Ratssaal statt.

gez. Prange, Bürgermeisterin

Ortschaftsratssitzung

Bericht von der Ortschaftsratssitzung am 26. November 2015

Zur Sitzung am 26. November im Jahr 2015 begrüßte Herr Kern die Bürgermeisterin, Frau Prange, die Ortschaftsräte und einen Bürger. Die Sitzung fand traditionell im „Alten Kretscham“ Leuba statt. Im ersten Tagesordnungspunkt, der Bürgerfragestunde, ging es um das zu schnelle Fahren innerhalb der Ortschaft. Hier kann man von regelrechten Rennen (Motorräder) berichten. Wenn auch jetzt deren Saison zu Ende geht, besteht der Wunsch auch mal nachts zu „blitzen“.

Im zweiten Tagesordnungspunkt informierte Frau Prange über Wissenswertes aus den letzten Stadtratssitzungen und der

BEREITSCHAFTSDIENSTNUMMERN IN HAVARIEFÄLLEN

Wasser/Abwasser - für Ostritz und Leuba:

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Görlitz AG
Außenstelle Reichenbach

Bei Störungen im Wasser- und Abwasserbereich erreichen Sie uns unter der zentralen Hotline-Nr.: 0 35 81/33 555

TWO - Technische Werke Ostritz:

Fernwärmeversorgung
Tel./Anrufbeantworter Heizwerk:
03 58 23/8 77 85

Energie: bei Stromstörungen für

Ostritz und Leuba

Geschäftsstelle Löbau/Betriebsteil Löbau
Schulweg 17 a, 02785 Olbersdorf

Tel.: 0 35 83/75 62 26

Störungsannahme Tel.: 0 35 83/75 60

Telekom: T-Service-Leistungen (Störungsannahme) für Telefon, Bildschirmtext 0 11 71 für Kabelanschluß, Ton- und Fernsehgrundfunk 01 1 74

IMPRESSUM: Der Ostritzer Stadtanzeiger erscheint einmal monatlich zum Preis von 0,60 EUR.

Herausgeber: Stadtverwaltung Ostritz - Informationen der Gemeinde und Amtsblatt: Bürgermeisterin Marion Prange. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommen werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Eine Kürzung derselben behalten wir uns vor. Für telefonisch aufgegebenen Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Redaktionsschluß am 19.01.2016. Auflage: 800.

Druck: Ausgabe Nr. 12/2015 - Druckerei Ritter Ostritz
Bahnhofstraße 32, 02899 Ostritz, Telefon: (03 58 23) 8 63 00.
Die nächste Ausgabe des Ostritzer Stadtanzeiger erscheint am 29.01.2016.

Internet: <http://www.ostritz.de>

Verwaltung. Als nächstes folgte die Protokollkontrolle. Hier ging man das aktuelle Protokoll durch und es konnten einige Punkte als erledigt gestrichen werden, unerledigtes wurde hinterfragt und neue Punkte aufgenommen.

Unter dem Punkt 4, Verschiedenes wurde der neue Sitzungsplan für 2016 und der Reinigungsplan für den Kellbrunnen an die Ortschaftsräte übergeben.

Das Thema Schülerbeförderung wurde als nächstes behandelt. Hier wurde angeregt, eine schriftliche Beschwerde bei der Stadt einzureichen, damit diese die Angelegenheit weiterleiten kann. Der in der letzten Sitzung angesprochene sehr gefährliche Abschnitt des Radweges am ehemaligen Wasserwerk ist laut Aussage von Polizei und LRA „ausreichend gesichert“.

Der Zustand des Flutgrabens im Oberdorf spielte ebenfalls eine Rolle. Hier hatte sich der Ortschaftsrat im Vorfeld schon getroffen, um sich ein Bild zu machen. Er kam zu der Ansicht, dass der Grund des Grabens unbedingt vom Schilf befreit werden müsste. Laut Aussage der Bürgermeisterin ist der Zustand aber o.k., da der Graben nach einer Besichtigung mit der LTV als „naturbelassen“ bezeichnet wird!

Um die Anlegung eines Spielplatzes am DGH ging es als nächstes. Es sollte doch möglich sein, einige wenige Spielgeräte auf dem Gelände hinter dem „Kretscham“ aufzustellen.

Es wurde auch wieder ein Termin für den „Rentnerfasching“ im nächsten Jahr gefunden. Dieser soll am Sonntag, 24. Januar im Gastraum „Alter Kretscham“ stattfinden. Wie sich in den letzten Jahren gezeigt hat, ist es ratsam, sich wieder rechtzeitig anzumelden, da Plätze nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen. Beginn ist 15:00 Uhr

Reservierungen nimmt Herr Kern gerne unter Tel.: 035823 86303 entgegen. Weitere Anregungen und Hinweise wurden eingebracht, in das Protokoll aufgenommen und der Stadtverwaltung übergeben.

Wir wünschen allen Einwohnern und auch Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.
Ihr Ortsvorsteher Norbert Kern und Ortschaftsrat Leuba

Das Einwohnermeldeamt informiert

Geburtstage Januar 2015

Wir gratulieren recht herzlich!

95. Geburtstag

Wella Zimmermann	21.01.
Elsa Stephan	30.01.

85. Geburtstag

Werner Gutte	19.01.
Elisabeth Ufer	20.01.
Hildegard Lotz	25.01.
Sonja Zwerschke	30.01.

80. Geburtstag

Eberhard Scheffel	06.01.
Renate Hiller	14.01.
Gerda Mauermann	18.01.

75. Geburtstag

Monika Müller	12.01.
Isolde Wollmann	19.01.

70. Geburtstag

Gisela Günther	05.01.
Barbara Ziehm	10.01.



Sterbefälle:

	*	†
Rönsch, Walburga	11.03.1934	21.11.2015
Zimmermann, Udo	11.07.1958	21.11.2015
Kernke, Steffen	20.02.1971	06.12.2015
Rudolf, Wolfgang	04.04.1944	06.12.2015

Das Bauamt informiert

Oder-Neiße-Radweg, Lückenschluss Leuba

Die Arbeiten in Federführung des Landkreises Görlitz sind nach einer zweiwöchigen Pause fortgesetzt worden. Voraussichtlich wird das Stück zur radlerischen Ortsumgehung Leuba noch im Dezember 2015 zur Nutzung freigegeben.

Breitbandausbau

Dem Stadtrat wurde in seiner Dezembersitzung ein Beschluss vorgelegt, in dem es um den Breitbandausbau geht. Es besteht die Möglichkeit einer interkommunalen Kooperation, die sich vor allem durch ein gemeinsames Ausschreibungsverfahren auszeichnet. Mit dem positiven Votum des Stadtrats wird – noch im Dezember 2015 – die LEADER-Region Kottmar darüber entscheiden, ob sich die Stadt Ostritz in das für 2016 geplante Ausschreibungsverfahren für den Ausbau mit Breitbandtechnologie verschiedener Gemeinden einordnen kann. Nach Vorliegen der aktualisierten Förderrichtlinie DiOS, die für das 1. Quartal 2016 erwartet wird, erfolgen Beratung und Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise. Derzeit können keinerlei gesicherte Angaben über eine mögliche Zeitschiene gegeben werden.

Der beschlossene Stadtratsbeschluss dient also der Vorbereitung für einen möglichen Breitbandausbau, soweit die Fördermöglichkeiten im kommenden Jahr gegeben sind.

Nutzungskonzept für kommunale Gebäude

In einer öffentlichen Präsentation stellte Frau Schreyer von dem Unternehmen GSL die Ergebnisse der Fragebogenaktion vor. Es waren drei interessierte Einwohner zugegen. Die in der etwa halbstündigen Zusammenfassung präsentierten Auswertungen der Fragebogenaktion werden auch in der Studie entsprechende Wertung und Einordnung finden. Die Vorstellung dieser wird für das Ende des 1. Quartals 2016 vorgesehen, die Fertigstellung der Studie erfolgt jedoch eher: voraussichtlich noch im Dezember 2015, spätestens im Januar 2016.

Das Bauamt der Stadt Ostritz ist unter der Rufnummer +49 35823/88425 und der Email-Anschrift bauamt@ostritz.de erreichbar.

Gundel Mitter, SB Bauamt

Baugeschehen „Gemeinschaftliches Wohnen Im Alter“ – Markt 18/19

Richtfest am 11.12.2015



Neben den Rohbauarbeiten, die den 2. Stock des Gebäudes umfassen und voraussichtlich noch in 2015 beendet werden, begannen Ende November 2015 die Zimmererarbeiten. Dazu wurde eine zeitlich befristete Sperrung des Durchganges auf der Gerhard-Hauptmann-Straße notwendig, wofür wir um Verständnis bitten. Das Richtfest fand Mitte Dezember 2015 statt. Etwa 50 Personen, die in das Vorhaben als Unternehmer, Bau-

arbeiter, Finanzierer oder Genehmigungsbehörde eingebunden sind sowie einzelne Stadträte konnten in dem Gemeinschaftsraum des Erdgeschosses die Errichtung des Dachstuhls auf dem Gebäude feiern. In den vergangenen Tagen hat der Dachdecker mit den Arbeiten begonnen. Ziel ist es nach wie vor, das Haus vor einem klassischen Wintereinbruch mit Schnee und Eis dicht zu bekommen. Das heißt, es soll mindestens die Unterspannbahn auf die Dachkonstruktion aufgebracht werden. Öffentlich ausgeschrieben sind derzeit die Fenster und Türen, Submission war am 03. Dezember 2015. Diese Arbeiten sollen in 12/2015 noch vergeben werden. Aktuell besteht für vier Wohnungen eine Mietmöglichkeit. Interessenten wenden sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz, die unter der Rufnummer +49 35823/86593 erreichbar sind.

Neujahrsempfang

Vorschläge für ehrenamtlich engagierte Bürger

Liebe Einwohner von Ostritz und Leuba, auch im Jahr 2016 wird es wieder einen Neujahrsempfang der Bürgermeisterin geben. Ich möchte dazu die Gelegenheit nutzen, einen kleinen Rückblick für das vorangegangene Jahr zu geben und Ziele, Aufgaben, aber auch Wünsche für das 2016 weitergeben. Gleichzeitig möchte ich mich persönlich bei Denjenigen bedanken, welche in unserer Stadt ehrenamtlich engagiert tätig sind und damit ihre Unterstützung zum Wohle Aller beitragen. Es wird nicht möglich sein, alle zu diesem Anlass öffentlich zu ehren, aber mit Ihren Vorschlägen können Sie mir helfen, eine kleine Auswahl zu treffen. Ich möchte Sie bitten, mir Ihre Vorschläge (bitte mit Begründung und Foto) für die zu ehrenden BürgerInnen bis zum **02.01.2016** mitzuteilen.

Tel.: 884-0, Fax: 86-584, e-mail: post@ostritz.de

Vielleicht denken wir auch dabei an all Diejenigen, welche nicht immer sichtlich in der Öffentlichkeit und oftmals wie selbstverständlich, durch ihre Mithilfe und Unterstützung Anderen helfen. Schon jetzt geht aber ein herzliches Dankeschön an Alle, für die bisher geleistete Hilfe, Unterstützung und Arbeit.

Vielen Dank!

Marion Prange, Bürgermeisterin

Pressemittellung

des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Abfallgebührenbescheide werden versandt

Die insgesamt 68.600 Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2016 werden ab 30. Januar verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2015 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2016.

Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2015 bei der ersten Gebührenzahlung zum 15.02.2016 fällig werden.

Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz

IBAN: DE53850501003000000215

BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen.

Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter sind im Abfallkalender auf Seite 3 und auf der Homepage veröffentlicht. Der Regiebe-

trieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Es können ebenfalls Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906

Niesky

Tel: 03588/ 261-702

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de

Schließtag der Verwaltung zwischen dem Jahreswechsel

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel hat die Stadtverwaltung Ostritz geschlossen. Für die Anzeige von Sterbefällen ist das Standesamt am 28.12. und 29.12.2015 zwischen 09:00 - 16:00 Uhr unter der Bereitschaftsnummer 0170-7 99 70 51 zu erreichen. Ab dem 04.01.2016 ist die Verwaltung wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Geänderte Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Aufgrund der Schließung des Rathauses zum Jahreswechsel bieten wir eine zusätzliche Öffnungszeit am Mittwoch, 23.12.2015 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr an. Somit können Angelegenheiten noch vor den Feiertagen realisiert werden.

Grundschule Hirschfelde

Adventsnachmittag in der Grundschule

Am Freitag, vor dem 1. Advent fand traditionsgemäß der Adventsnachmittag der Grundschule, in diesem Jahr bereits zum 10. Mal, statt.

Viele fleißige Helfer sorgten im Vorfeld dafür, dass die Räume eingerichtet waren, Bastelangebote zur Verfügung standen, für das leibliche Wohl vorgesorgt, das weihnachtliche Programm vorbereitet war und alles seinen geregelten Ablauf gehen konnte. Herzlichen Dank schon an dieser Stelle allen fleißigen Plätzchenbäckern, die uns ganz zuverlässig auch in diesem Jahr mit vielen leckeren Plätzchen versorgten! Die Plätzchentüten im Café waren mit zuerst ausverkauft!

Pünktlich um 15.00 Uhr öffneten wir unsere Türen und gleich begann ein reges Treiben im ganzen Haus. Bastelangebote für groß und klein von Herrn Schreiber, den Landfrauen und den Kolleginnen unserer Grundschule unterstützt von Frau Schurig und Lena Gärtner, zogen eine ganze Schar Kinder und ihre Eltern, Großeltern und Gäste an. Herzlichen Dank Ihnen!

Die Ballonmodellage von Magdalena Bilk konnte sich über wenig Andrang nicht beschweren. Viele Kinder nutzten gleich zu Beginn die Gelegenheit, und ließen sich aus Luftballon ihre Fantasiefigur herstellen. Natürlich knallte es auch ab und an, aber für Nachschub konnte jederzeit gesorgt werden.

Am Stand der Boutique von Frau Herrmann war auch allerhand los. Viele kleine Geschenke und Sachen fanden ihren Käufer. Zuckerwatte - jedes Jahr ein Highlight bei unserem Adventsnachmittag. Entsprechend lange Schlangen bildeten sich, Frau Müller und Frau Eckhart hatten alle Hände voll zu tun und ziemlich früh war in diesem Jahr leider der Zucker zur Herstellung der süßen Verführung alle.

Im oberen Flur gab es wieder verschiedene Spielangebote für Groß und Klein. Vom Kegeln, über Mikado oder Mensch ärgere dich nicht und anderes konnten sich die Kinder allein oder mit ihren Familien beschäftigen. Viele Eltern und Gäste nutzten auch die Möglichkeit in die Klassenzimmer zu schauen und

die Ausstellungen von Schülerarbeiten zu betrachten. Kinderschminken, auch eine Station, die gern genutzt wird. Viele kleine Elfen, Prinzessinnen, Schmetterlinge, Ninjas, Piraten und andere Märchenwesen zogen dann durch unser Schulhaus. Im Adventscafé war viel los. Zeitweise reichten die Plätze nicht, um in Ruhe den Kaffee und die süßen Köstlichkeiten genießen zu können. Aber auch das gehört dazu, wir sind jedenfalls froh, so viele Gäste gehabt zu haben!

Stollen und Mohnstollen gab es in diesem Jahr von der Bäckerei Koziol aus Dittelsdorf, den Bäckereien Riedel, Rönsch und Neugebauer aus Hirschfelde, der Bäckerei Geißler aus Ostritz und der „Privatbäckerei“ Laqua. Herzlichen Dank Ihnen allen, ohne Sie ist ein Adventscafé für uns nicht machbar!!!

Aber natürlich gab es nicht nur Süßes, Fischsemmeln und Bratwurst gehören auch immer dazu. Dazu ein Glühwein oder Punsch und schon ist man wie auf einem richtigen Weihnachtsmarkt rundum versorgt. Die Kolleginnen des Hortes „Naturdetektive“ gehören in jedem Jahr dazu, um die kulinarischen Vielfältigkeiten abzusichern. In diesem wurden Waffeln gebacken und auch hier war der Andrang so groß, dass bald alle Vorräte erschöpft waren. Pünktlich um 16.30 Uhr begann das weihnachtliche Programm in der Turnhalle. Weit vor der Zeit sammelten sich schon die ersten Besucher, um ja auch gute Plätze zu ergattern.

Das Programm wurde in diesem Jahr von den Kindern der Klassen 3 und 4 der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Krause, den „Tanzenden Elfen“ der Hortgruppen 2 und 3 unter der Leitung von Frau Hoinko gestaltet. Besonders freuten wir uns, dass wir 2 ehemalige Schüler, Lina und Jakob Menzel, begrüßen konnten.

Sie erfreuten uns mit einem Weihnachtslied auf der Trompete, zweistimmig geblasen. Den Abschluss des Programms bildete das gemeinsame Weihnachtsliedersingen mit unserer Musiklehrerin Frau Beckel. Bekannte Lieder der Weihnachtszeit in einem Medley - das klang ganz hervorragend mit so vielen Stimmen. Danke allen Teilnehmern!

Danach war der Nachmittag schon wieder fast zu Ende. Noch einmal gab es großen Andrang beim Bratwurst- und Glühweinstand, sodass unsere Grillmeister Herr Kriese und Herr Gärtner fast nicht nachkamen und auch die Verkäuferin Frau Sassin und Herr Würfel hatten tüchtig zu tun. Ihnen für ihren zuverlässigen und selbstlosen Einsatz auch ein herzliches Dankeschön! Der Nachmittag endete mit einem kleinen Lampionumzug über den Nordpol. Einige Kinder bzw. deren Eltern hatten zum Glück an einen Lampion gedacht, sodass eine kleine Gruppe los ziehen konnte. Lichtpunkte in der Dunkelheit und auf dem Rückweg begannen einige Mädchen der Klasse 4 auch noch ein Lied zu singen - ein schöner, stiller Abschluss.

Ein großes Dankeschön auch an unsere fleißigen Küchenhelfer Frau Krause und Frau Carduck, aber ebenso an Frau Gäbler, die uns im Adventscafé mit half! Alle waren unentwegt im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, ständig sauberes Geschirr vorrätig zu haben. Ein Dankeschön auch an die ganze Familie Wiesner, ob bei der Fischsemmelzubereitung oder dem Verkauf dieser, beim Einrichten der Zimmer und Flure und dem Aufräumen, wir sind froh und dankbar, dass sie uns zuverlässig zur Seite stehen.

Damit jedes Auto einen Parkplatz hatte und nicht durcheinander geparkt wurde, dafür sorgten Herr Noack und Herr Schalkus. Beide halfen auch wieder beim Ein- und Ausräumen. Auch Ihnen ein großes Dankeschön!

Ein herzliches Danke auch an Herrn Eichler vom Bauhof, der uns wieder ganz uneigennützig in allen Belangen unterstützte. Zu unserem 10. Adventsnachmittag besuchte uns auch der Ortsbürgermeister von Hirschfelde, Herr Müller mit seiner Ehefrau. Er überreichte eine Geldspende, welche uns die Finanzierung dieses Nachmittages sehr erleichterte! Herzlichen Dank! Lange vorbereitet, schnell zu Ende - so könnte man diesen schönen Nachmittag beschreiben. So viele Gäste wie in die-

sem Jahr konnten wir noch nie begrüßen. Besonders freut es uns immer wieder, wenn sich ehemalige Schüler und ihre Eltern an uns erinnern und zu Besuch kommen. Manch gutes Gespräch, manche Umarmung folgte daraus. Wir bedanken uns bei allen, die uns in all den Jahren mit ihrem Besuch die Treue hielten und uns mit Sachspenden oder Hilfeleistungen unterstützten!

Wir Lehrerinnen und technische Mitarbeiter wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, Eltern und Kindern unserer Schule, allen Familien für 2016 alle Gute und Gesundheit!

E. Fiedler, Schulleiterin

Schkola Ostritz

Gedicht zum Oma-Opa-Tag

Heut ist Oma-Opa-Tag-hey, das wird ein Riesenspaß.

Danke wollen wir euch sagen, dass im Jahr an vielen Tagen, ihr habt immer Zeit für uns.

Heute da seid ihr mal dran:

Passt schön auf, denn jetzt fängts an.

Genießt das Stück, das wir euch bringen, hört auf die Lieder, die wir singen.

Habt eine Stund ihr dann gegessen, gibts für euch Kuchen hier zu essen.

Auch Kaffee haben wir gekocht...

Bis dahin viel Spaß euch noch

© Tibby



Oma-Opa-Tag

Am 23.11.2015 haben wir Majas unsere Omas und Opas zu einem Programm eingeladen. Jeder hat dort gezeigt was er am besten kann. Wir haben gemeinsam gesungen, Gedichte erzählt, Gitarre, Flöte und Klavier gespielt. Trommeln ist auch in unserer Klasse eine große Leidenschaft. Unser schauspielerisches Können zeigten wir in kleinen Sketchen. Es war ein bunt gemischtes, schönes und lustiges Programm.

Die Max-Klasse präsentierte das Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“. Mit dem Lied „Kommt ein Licht so leise, leise, leise“ stimmten wir auf die besinnliche Adventszeit ein und luden gleichzeitig zum gemütlichen Kaffeetrinken ein.

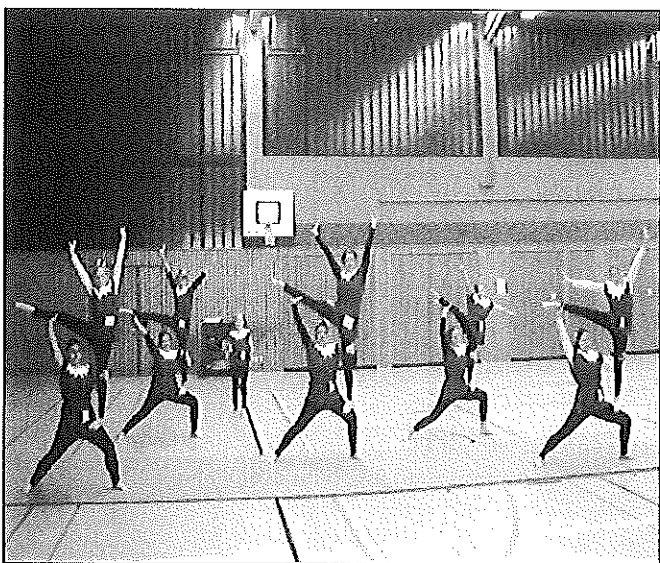


Akrobatikverein Ostritz e.V.

Unser Schnuppertraining, welches am 26. Oktober stattfand, ist gut bei den Kindern angekommen. Sie konnten uns zeigen, was sie schon alles an Voraussetzungen mitbringen. Es hat allen großen Spaß gemacht über die Matten zu rollen, zu balancieren und Hula Hop war für alle Mädchen kein Problem. Auch auf die Schultern unserer Großen zu steigen, um schon einige Figuren auszuprobieren machten alle ohne Angst mit. Vielen Dank an Marie-Katrin und Vanessa, die uns für diese Sache als „Unterfrau“ zur Verfügung standen. 4 Mädchen haben sich nach einem weiteren Schnuppermonat entschieden, unserem Verein beizutreten und weiter fleißig zu üben.



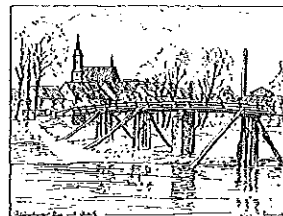
Am 07. Dezember lud unsere Auftrittsgruppe sehr spontan (da erst eine Woche vorher entschieden) ihre Eltern und Geschwister und vor allem unsere Neumitglieder mit Familie ein, sich das einstudierte Weihnachtsprogramm anzusehen. Dies wurde zahlreich freudig angenommen. Noch spontaner waren die 8 Mädchen unserer Nachwuchsgruppe, die mit ihrer Trainerin Frau Tschirner nur eine Stunde vorher in kurzer Zeit etwas einstudierten und ihr schon erlerntes Können ebenfalls zeigten. Dafür gab es von den anwesenden Eltern und Großeltern viel Bewunderung, da unsere 4 Neuen ja erst seit 4 Wochen mittrainieren.



Der Vorstand und die Trainerinnen bedanken sich recht herzlich bei unseren 11 Auftrittsmädchen für die wieder sehr gelungenen Auftritte in 2015 z.B. in Löbau bei der Kontventa und dem Landeserntedankfest und bei den Eltern für die Toleranz uns einige (Familien-)Wochenenden dafür zu „opfern“.

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016.

D. Grau Vorstand



Ostritzer Heimatverein e.V.

Julius Rolle - Heiliger Abend im Elternhause

Vor einiger Zeit gelangten wir in den Besitz eines dicken handgeschriebenen Buches, das sich beim näheren Hinsehen als wahrer Schatz entpuppte. Es handelt sich um die Familienchronik und Erinnerungen von Julius Rolle, dem Verfasser des Heimatbuches. Ein Kapitel hat er dem „Heiligen Abend im Elternhause“ gewidmet, das hier wiedergegeben werden soll: Gleich nach dem Mittagessen hatte man uns zwei Jungen zur Rolle-Großmutter geschickt. Dort mussten wir warten, bis uns abends gegen 6 Uhr die Mutter, die vom Donath-Bauer Milch holte, wieder in Empfang nahm. Die Stunden wurden zur Ewigkeit. Endlich, endlich kam die Mutter.

Als wir die Wohnstube betraten, strahlte der Christbaum im Kerzenschimmer. Auf dem Tische lagen die Gaben ausgebreitet. Wir sangen „Stille Nacht, heilige Nacht“, und dann nahm jedes die Weihnachtsgeschenke in Empfang.

Es war in Ostritz nicht so einfach, einen Christbaum zu erstellen. Den unsrigen besorgte regelmäßig der Waldheger Ernst Strohbach, der mit dem Vater gut befreundet war. Wie die Leute im Allgemeinen zu einem Fichten- oder Tannenbäumchen kamen, ist mir heute noch etwas schleierhaft, und doch fehlte wohl selten in einer Familie der Weihnachtsbaum. Große und kleine Glaskugeln hingen an den Zweigen und vor allem viel essbarer Behang, aus Schokolade, mit buntem Mohn bestreut oder gefüllt mit süßem Likör, gebackene Figuren mit weißem oder rotem Zuckerschmuck. Versilberte und vergoldete Nüsse glänzten dazwischen. Hoch oben in den Zweigen schwebte ein aus Wachs gebildeter Engel mit seidigen blauen Flügeln. Im unteren Geäst stand das etwa 40 cm große Bild des Weihnachtsmannes, dessen roter Mantel mit weißem Pelz verbrämt war. Anderen Christbaumschmuck, wie Engelshaar, Eislau, Perlenketten, Papiersterne oder gar eine gläserne Baumspitze, liebte meine Mutter nicht. Derlei Schmuck verdeckte nur zu sehr die natürliche Schönheit, die der Christbaum aus dem Walde mitbringe.

Die ersten Geschenke, die mir viel Freude bereiteten, waren Bilderbücher und das Grimmsche Märchenbuch mit bunten Bildern. Ich erinnere mich noch deutlich des Rottkäppchenbildes mit dem Wolfe, der seine gewaltige rote Zunge herausstreckte. Das Büchlein „Der Schulludwig“ von Ludwig Auer lag auch einmal auf dem Weihnachtstische, in späteren Jahren das Realienbuch, das Neue Testament, das Messbuch von Schott. Letzteres ist mir beim Besuch des Gottesdienstes immer ein treuer Begleiter und soll es bleiben bis an mein Lebensende, mich erinnernd an selige Jugendtage. Viermal hintereinander erhielt ich jedes Jahr einen Ankersteinbaukasten von Richter in Rudolstadt. Prächtige Bauten konnten mit Hilfe der Ergänzungskasten aufgerichtet werden, deren Ausführung oft ganze Tage in Anspruch nahmen und außerordentlich zum Denken und peinlich genauer Arbeit anregten. Die Burgen, Schlösser, Kirchen, Brücken und Türme wurden dann von der Nachbarschaft bestaunt und ich gebührend gelobt. Natürlich fehlten Wäsche, Strümpfe, Schuhe nicht auf dem Gabentische, fanden aber nicht die volle Beachtung. Kinder halten eben solche Dinge für Selbstverständlichkeiten.

Ein „feierliches Essen“ gehörte mit zu den Annehmlichkeiten des Heiligen Abends. Altam Brauche in der Rolleschen Familie gemäß bestand dies in Spritzwürstchen mit Sauerkraut und Kartoffeln. Beim Großvater wurde zuvor noch eine dicke Mehl-

suppe, in die Stücke von Salzheringen hineingeschnitten waren, aufgetragen. Die Spritzwürste wurden aus frischem Schweinefleisch hergestellt, die Wurstmasse fein gewürzt und mit Weißwein gemischt. Die fingerdicken Würste waren etwa 1 1/2 m lang und zu einer Doppelspirale zusammengesteckt. Dieses Prachtstück von einer Wurst erforderte nicht nur einen gesegneten Appetit, sondern auch einen gesunden Magen. Sie wurde mit Butter bräunlich gebraten und schmeckte vorzüglich. Der Rolle-Fleischer verfertigte sie nur auf Bestellung und war ob seiner handwerklichen Kunst im Städtchen berühmt. Leider hat schon der I. Weltkrieg dem auserlesenen Genusse ein Ende bereitet.

In der 10. Stunde trug die Mutter Kaffee oder Kakao mit frisch-gebackenem Stollen auf. Natürlich vertrat dieser leicht-gebackene Stollen, den wir Christbrot nannten, keinen Vergleich mit dem schweren Dresdner Stollen, der mit Butter, Mandeln, Rosinen, Zitronat überladen war. Dafür konnte man von dem einfachen Lausitzer Gebäck umso mehr vertilgen, ohne an Leib und Seele Schaden zu nehmen. - Zwischen diesen „Hauptmahlzeiten“ wurde natürlich von der Schokolade, den Pfefferkuchen und den Nüssen gekostet, deren Zuteilung die Mutter nicht allzu reichlich vorgesehen hatte. Das änderte sich, als die Tante Anna, die Schwester unserer Mutter, als Graue Schwester in Berlin weilte. Der Vater hatte im Herbst einige Körbe Obst an die Oberin gesandt, die nun als Entgelt einen Weihnachtskorb voll der schönsten Dinge schickte: Schokolade, Pfefferkuchen, Keks, Apfelsinen, Feigen, Datteln, Knackmandeln, Marzipan, Nüsse, Russisch Brot, Ölsardinen, Hartwurst, Schinken u.a.m. Damals haben wir in Süßigkeiten geschwelgt. O schöne Zeit!

Den Beschluss des Heiligen Abend bildete der Besuch der Christmesse um 12 Uhr mitternachts. Von den Frauen nahm jede ihren Wachsstock mit. Das Kirchenschiff war in ein Lichtmeer getaucht. Vom Chor erklang eine Orchestermesse mit Geigen, Orgel, Trompeten und Kesselpauken. Am Altare ein feierliches Levitenamt mit allem Prunk, den die Kirche Gott zu Ehren entfaltet. „Stille Nacht, heilige Nacht“ singt die Gemeinde zum Schlusse. Die feierliche Stimmung muss jeden erschüttern, dessen Herz nicht verhärtet ist. Dann geht es hinaus in die sternenklare Winternacht, heimwärts, Friedensstimmung im Herzen der Menschen, die guten Willens sind.

Damit endet die Schilderung Julius Rolles, die uns anschaulich in die Zeit um 1900 versetzt.

Allen Mitgliedern und Freunden des Ostritzer Heimatvereines hier und in der Ferne ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für's Neue Jahr

Der Vorstand



Zusammenkünfte Jehovas Zeugen, Versammlung Bernstadt

Öffentlicher Vortrag: 17:30 Uhr - Wachturm-Studium: 18:10 Uhr	
03.01.2016	Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann
	Kinder zu Dienern Jehovas erziehen
10.01.2016	Sind Gottes Wege wirklich gut für uns?
	Teenager zu Dienern Jehovas erziehen
17.01.2016	Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?
	Jehova ist der Gott der Liebe
24.01.2016	Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen
	Liebst du deinen Mitmenschen wie dich selbst?
31.01.2016	Warum Christen anders sein müssen
	100 Jahre Königreich!

Die Zusammenkünfte finden in Bernstadt, Königreichssaal, Ostritzer Straße 7 statt. Eintritt frei

Kirchennachrichten der evang.-luth. Kirchgemeinden Ostritz-Leuba

Gottesdienste und Veranstaltungen für Ostritz und Leuba

24.12.15, 14.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Antonistift
16.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel in Ostritz

18.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel in Leuba - Pfr. Schädlich

25.12.15, 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hirschfelde
Pfr. Schädlich

26.12.15, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst in
Ostritz - Pfr. Schädlich

31.12.15, 18.00 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Ostritz - Pfr. Wappler

01.01.16, 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst in Oberseifersdorf - Pfr. Wappler

Mi. 06.01.16, 18.00 Uhr

Gottesdienst zu Epiphanias in Ostritz - Pfr. Wappler

10.01.16, 8.45 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Leuba - Pfr. Wappler

17.01.16, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst in
Ostritz - Pfr. Schädlich

24.01.16, 8.45 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Leuba - Pfr. Schädlich

Gottesdienst im Antonistift:

24.12.15, 14.30 Uhr Antonistift

20.01.16, 15.45 Uhr Kapelle Antonistift

Rentnerkreis Ostritz:

07.01.2016, 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Ostritz

Rentnerkreis Leuba:

05.01.2016, 14.30 Uhr im Kirchzimmer Leuba

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr

2016 wünschen Ihnen im Namen der Kirchgemeinde

Ralph Köhler & Pfr. Thomas Schädlich

Katholische Kirche

www.kath-kirche-ostritz.de

Weihnachten: Gott wird Mensch.

Gott selbst weiht, das heißt: heiligt die Nacht.

*Als Mensch kommt er zu uns Menschen,
sozusagen vom Himmel auf die Erde.*

Der Ewige tritt ein in unsere Zeit.

Da sehen wir ein: Weihnachten können nicht

wir Menschen machen, sondern nur er.

Es ist sein Werk, sein Wille: er will uns

Menschen nahe sein, unser Nächster sein.

*Da erkennen wir: wir Menschen können somit
auch ihm nahe sein, sein Nächster sein.*

*Da wird Gottes Liebe zur Nächstenliebe,
und des Menschen Nächstenliebe zur Gottesliebe.*

Was mag Gott sich nur mit Weihnachten gedacht haben?

Vielleicht: dass keiner uns fern ist,

kein Mensch auf der Erde,

nicht einmal Gott im Himmell

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12.2015 Heiligabend

16.00 Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche



20.00 Uhr	Christnacht	in der Klosterkirche
23.00 Uhr	Christnacht	in der Pfarrkirche
25.12.2015	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten	
8.30 Uhr	Hochamt	in der Klosterkirche
10.00 Uhr	Hochamt	in der Pfarrkirche
26.12.2015 Hl. Stephanus		
8.30 Uhr	Hl. Messe	in der Klosterkirche
10.00 Uhr	Hl. Messe	in der Pfarrkirche
27.12.2015	Fest der hl. Familie	
8.30 Uhr	Hl. Messe	in der Klosterkirche
10.00 Uhr	Familienmesse	in der Pfarrkirche
31.12.2015	Silvester	
15.45. Uhr	Jahresschlussandacht	in der Klosterkirche
17.00 Uhr	Jahresschlussandacht	in der Pfarrkirche
01.01.2016	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria	
8.30 Uhr	Hochamt	in der Klosterkirche
10.00 Uhr	Hochamt	in der Pfarrkirche
03.01.2016	2. Sonntag nach Weihnachten	
8.30 Uhr	Hl. Messe	in der Klosterkirche
10.00 Uhr	Hl. Messe	in der Pfarrkirche
06.01.2016	Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönige)	
9.00 Uhr	Hochamt	in der Klosterkirche
10.00 Uhr	Hochamt	in der Pfarrkirche

Sternsinger

In der Familienmesse am Sonntag, dem 27.12. werden die Sternsinger gesendet. Sie werden am 28.12., 02.01. und am 06.01. unterwegs sein, um die Häuser und Wohnungen zu segnen. Dabei sammeln die Sternsinger Spenden für die Kinder in Bolivien.

Weihnachtsfeier für die Senioren

Am Dienstag, dem 29.12., laden wir die Senioren herzlich zur Weihnachtsfeier ein. Beginn 14.30 Uhr in der Kirche mit dem Krippenspiel. Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindesaal und kleines Programm.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016 wünschen der Pfarrgemeinde und den Bürgern der Stadt Ostritz Pfarrer Bernd Fischer und Gemeindeferent Stephan Kupka

Danksagung

Es ist unsagbar schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.

Gertrud Ebert

Allen, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt Dr. Mrosek für die jahrelange Betreuung, Pfarrer Fischer für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Klose in Ostritz, Herrn Kottek und Frau Schüller.

In stiller Trauer:
Tochter Monika
Sohn Gerd

Ostritz, im November 2015



**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Wir sind für Sie da.
Wann immer Sie uns brauchen.

Markt 20 | 02899 Ostritz

Tag und Nacht:
035823/777 31

Ortschronik Ostritz**Ostritzer Probleme im Jahr 1960**

Immer wieder geht es in den Akten des Ostritzer Archivs um das liebe Geld. 1960 war aber das größere Problem die Mangelwirtschaft. Der Karl-Marx-Platz (Marktplatz) sollte eine neue Beleuchtung erhalten. 2595,- DM waren dafür vorgesehen. Aber woher das Material nehmen? Die Masten für die Beleuchtung „konnten erfreulicherweise durch die Kollegen vom Wasserwerk im NAW (Nationalem Aufbauwerk) aus Altmaterial gefertigt werden, auch sind die dazu erforderlichen Betonsockel durch die Baufirma Wittig geliefert. Mit den Schachtarbeiten kann begonnen werden“, heißt es im Bericht des Rates der Stadt Ostritz. Der Bürgermeister war damals Karl Potzkei. Für die Erweiterung der Kegelbahn waren 2269,- DM (der DDR) vorgesehen. Im Bericht wurde mitgeteilt: „Große Schwierigkeiten bestehen in der Zementbeschaffung für die Erweiterung der Kegelbahn. Obgleich laut Haushaltsplan 1960 weitere 4000,-DM enthalten sind und der Bauanteil in gleicher Höhe gewährt wurde, war es bisher nicht möglich, wenigstens die Freigabe von 80 Sack Zement zu bekommen. Der Bau selbst wird im NAW durchgeführt unter fachtechnischer Anleitung durch das Kreisbauamt. Die Kegler haben es verstanden, bisher jede Schwierigkeit in der Materialversorgung durch Beschaffung aus Abbruch zu meistern, jedoch Z e m e n t können sie nicht selbst produzieren.“

Und noch ein drittes Beispiel für die Probleme, die es vor 55 Jahren gab. „Im Zuge der Planung der „1000 kleinen Dinge“ hat sich die Konsumgenossenschaft Ostritz bereit erklärt, eine Selbstbedienungs- Wäscherei für unsere Werktätigen mit 3 bis 4 Waschmaschinen aus der CSR in unserer Stadt einzurichten, w e n n der Rat der Stadt Ostritz entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Es war möglich, geeignete Räume zu finden in der ehemaligen Garage des Feierabendheims Clara Zetkin (Gebauer Villa), in denen bisher die Schulküche untergebracht war. Die Kosten für die Herrichtung dieser Räume, das heißt Erweiterung der Wasseranschlüsse und Wasserabflüsse sowie der elektrischen Anlagen usw. belaufen sich auf etwa 6000,- Mark.“ Wer diese Zeit miterlebt hat, dem wird der folgende Satz sehr bekannt vorkommen: „Mit der Eröffnung der Selbstbedienungs- Wäscherei für unsere Werktätigen leistet unsere Stadt einen großen Beitrag zum Aufruf unserer Regierung, nichts unversucht zu lassen, um unseren Werktätigen Erleichterungen in ihrer persönlichen Hauswirtschaft zu bringen.“

Josefine Schmacht

DANKSAGUNG

*Deine Nähe war Sicherheit, Geborgenheit
und Liebe für uns. Hab Dank für alles!*

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, durften wir noch einmal erfahren, wie viele meinem lieben Ehemann, meinem Vater und guten Opa

Dieter Klose

auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

Für die vielen aufrichtigen Beweise der Abschiednahme danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

In stiller Trauer:
Ehefrau Brigitte Klose
Tochter Grit Urban mit Familie

Ostritz, im Dezember 2015



Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat: Januar 2016

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Mo. 04.01.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Bänke streichen
Di. 05.01.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Do. 07.01.	17.00 Uhr	OTS (Ort noch festlegen)
Sa. 09.01.	19.00 Uhr	Einsatzabteilung Jahresauswertung 2015
Mo. 11.01.	19.00 Uhr	Revisionskommission
Do. 14.01.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Gerätekunde
Sa. 16.01.	13.00. Uhr	Jugendfeuerwehr Rodelfasching in Oybin
Do. 14.01.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Gerätekunde
Mo. 18.01.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Ausflug BF Zi
Mo. 18.01.	19.00 Uhr	Festausschuss
Fr. 22.01.	19.00 Uhr	Jahreshauptver- sammlung Leuba
Fr. 29.01.	19.00 Uhr	Jahreshauptver- sammlung Ostritz
So. 31.01.	10.00 Uhr	Dienstsport
Wehrleitung		



Zum 25. Mal jährte sich am 24.10.2015 die Gründung der Jugendfeuerwehr Sachsen.

Der Geburtstag wurde in diesem Jahr im Freizeitpark Belantis in Leipzig gefeiert. Aus ganz Sachsen reisten die Jugendfeuerwehren an und es konnten ca. 6000 Teilnehmer aus 270 Feuerwehren begrüßt werden.

Auch unsere Jugendfeuerwehr machte sich an diesem Tag mit ihren Betreuern auf den Weg. Obwohl wir uns schon früh morgens 6:00 Uhr an der Bushaltestelle Stadt Dresden getroffen haben, freuten sich alle auf einen erlebnisreichen Tag. Schließlich konnten wir nach 3 Stunden Busfahrt das Belantis mit seinen Attraktionen von der Autobahn aus erkennen.

Nach einer kurzen Begrüßung bekamen wir unsere Eintrittskarten zusammen mit einem Essensgutschein und kleinen Präsenten. Danach stand uns der Park zur freien Verfügung. Viele Fahrgeschäfte lockten die Kinder und Jugendlichen an. Die langen Schlangen vor den Fahrgeschäften schreckten nur wenige ab. Für jeden war etwas dabei, ob Achterbahn, Karussell oder Bootsfahrten.

Bei einigen Fahrgeschäften wurde die Spaßfahrt mit einem Foto zur Erinnerung belohnt. Aber es gab nicht nur etwas für den Nervenkitzel, man konnte auch noch etwas lernen. So gab es

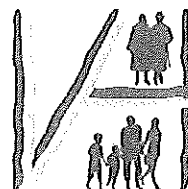
zum Beispiel eine Ausstellung zur Geschichte der Jugendfeuerwehr Sachsen.

Die Zeit verging wie im Flug und gegen 16:00 Uhr mussten wir unsere Heimreise antreten.

Ein großes Dankeschön an die Jugendfeuerwehr Sachsen, welche diesen Tag für alle Feuerwehren organisiert hatten. Ebenfalls geht ein großer Dank an unsere Wehrleitung und Sponsoren, die uns den tollen Tag ermöglicht haben.

Auf die nächsten 25 Jahre! Gut Schlauch!

Vereinshaus Ostritz e.V.



Kontakte: Ostritz, Markt 2 · www.vereinshaus-ostritz.de

Kulturbüro: 88424 oder kulturostritzmarkt2@web.de

Sozial- und Seniorenbüro: 88428 oder sozial-ostritz@web.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum: 86229 oder

vereinshaus@t-online.de

Neue Öffnungszeiten für Kultur- und Sozialbüro

Montag geschlossen

Dienstag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Seniorenclub: In der Schkola

dienstags: 14.00 Uhr Romménachmittag

donnerstags: 14.00 Uhr Kaffeetrinken

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum: Montag bis Freitag

Öffnungszeiten und Ort aktionsabhängig

(siehe Aushang oder www.vereinshaus-ostritz.de)

Caritasverband Oberlausitz e.V.

Allgemeine soziale Beratung

Herr Rentsch, Ostritz, Görlitzer Str. 7a, Telefon: 8030

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Monatsplan Januar 2016

Öffnungszeiten:

Montag

14-16 Uhr offener Treff im Vereinshaus (computerfrei)

Danach wechselnde Angebote:

11.1., 16-18 Uhr Zeichentreff

4., 18. oder 25.1. Mutter-Kind-Töpfern
(bitte Aushänge beachten)

Dienstag und Mittwoch

14-18 Uhr Internetcafé: Computer- & Wii-Spielen

Dienstag

16-18 Uhr Krachmacher-Band-Projekt
im ehemaligen Antonistift

Donnerstag

16-18 Uhr Pferdenachmittag am Don Bosco Stall
(Klosterstr. 66)

Freitag

16-18 Uhr Spielenachmittag mit FamilyGames e.V.
im Vereinshaus

Einige Veranstaltungen des Vereinshauses 2016

Liebe Familien aus Ostritz und Umgebung, das Familien-Kinder-Jugend-Zentrum des Vereinshauses Ostritz e.V. plant auch im neuen Jahr wieder Veranstaltungen, die für Ihre Familie interessant sein könnten. Schauen Sie gern mal rein, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Januar - 17.1.2016 - Ostritz spielt in Leuba

Von 13 bis 18 Uhr stehen im Leubaer Kretscham mehrere hundert Brett-, Karten- und andere Familienspiele für Sie bereit. Das Team von Family Games e.V. berät Sie gern und erklärt Ihnen die Spielregeln. Für die Verpflegung und ein Bastelangebot ist außerdem gut gesorgt.

Um 15 Uhr startet das Kinderturnier „Richard Ritterschlag“.

Februar - 26.-28.02.2016

Familien-Spiele-Tage „Ritter, Händler, Abenteurer“

Veranstaltungsort: St. Wenzeslausstift Jauernick

Ob in Istanbul oder Puerto Rico, überall auf der (Spiele)Welt sind Händler unterwegs. Doch wo Gold und Wohlstand sind, da gibt es auch Missgunst und Konflikte. An diesem Wochenende stehen Spiele im Vordergrund, bei denen gehandelt und geschachert wird und es manchmal auch des Schwertes eines mutigen Ritters bedarf, um wieder für Ordnung (am Spieltisch) zu sorgen.

März - 18.-19.03.2016

Mutter-Tochter-Wochenende „Frauen unter sich – eine Entdeckungsreise am Beginn der Pubertät“

Veranstaltungsort: IBZ St. Marienthal für Mütter und Töchter (10 bis 12 Jahre)

Was verbindet Frauen auf der ganzen Welt miteinander und natürlich auch Mütter und Töchter?

Die faszinierenden Abläufe im Körper der Frau. Ganz schön spannend, was sich da jeden Monat abspielt!

Die Mutter-Tochter-Tage bieten die Möglichkeit, genau das zu entdecken und zu verstehen!

Die Mädchen lernen „Die Zyklusshow“ kennen und die Mütter reisen durch den „Zyklus der Frau“. Außerdem setzen sie sich damit auseinander, wie sie eine gute und liebevolle Begleiterin für ihre Tochter in den Jahren der Pubertät sein können. Spannende Tage in denen die Mutter-Tochter-Beziehung am Beginn der Pubertät eine erfrischende Stärkung erfährt!

Mai - 13.-16.05.2016

Familien-Spiele-Tage „Buntes Geschichten-Allerlei“

Veranstaltungsort: Windmühle Seifhennersdorf

In dieser Woche stehen Geschichten im Vordergrund. Viele Spiele erzählen ihre ganz eigenen Geschichten, andere regen die Spieler dazu an, selbst Geschichten zu erfinden, zu erzählen oder eben „zu spielen“. Gemeinsam wollen wir diese Geschichten nicht nur hören, sondern erleben.

Juni - 25.-30.06.2016

Spiele-Tage für Alleinerziehende „Gemeinsam den Sommer erleben“

Veranstaltungsort: St. Wenzeslausstift Jauernick

Sommer fängt im Kopf an. In dieser Woche wollen wir gemeinsam viel draußen unterwegs sein, toben, Eis essen und im Wasser planschen. Aber auch das gemeinsame Spiel soll nicht zu kurz kommen, sowohl draußen im Garten als auch drinnen am Spieltisch.

Juli - 27.06.-01.07.2016

Ostritzer Kinderwoche „Warum immer ich?“

In Kooperation mit der Katholischen und evangelischen Kirchgemeinde

August - 01.-05.08.2016

Vereinshaus-Ferienwoche

Wir planen mit den Kindern gemeinsam fünf bunte, spannende, abenteuerliche und fröhliche Ferientage.

Oktober - 04.-07.10.2016

Vereinshaus-Ferienwoche

Vielleicht werden es wieder Natur-Erlebnis-Tage? Bis dahin sammeln wir noch ganz viele Ideen!

November - 04.-06.11.2016

Familien-Spiele-Tage „Eine Reise um die (Spiele)Welt“

Veranstaltungsort: St. Wenzeslausstift Jauernick

Wo liegt gleich noch mal Samarkand? Und wo kommt der Flamingo her? An einem Wochenende von der Kinderstube des Koalabären, vorbei am Taj Mahal bis zum Eiffelturm - das geht wohl nur im Spiel. Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns spielerisch die Welt zu erkunden.

Dezember - 09.-11.12.2016

Familien-Spiele-Tage „Spielen im Advent“

Veranstaltungsort: Windmühle Seifhennersdorf

Wenn die Tage kürzer werden und die Abende länger ist es wieder Zeit für warme Getränke und ausgedehnte Spielerunden. Außerdem wollen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen und uns zusammen in die Wichtelwerkstatt begeben.

775 Jahre Stadt Ostritz 1241-2016

„Da stand er auf, nahm des Nachts das Kind und seine Mutter und floh nach Ägypten und blieb dort bis zum Tode des Herodes...“ (Mt 1,20)

Das biblische Weihnachtsgeschehen und die aktuelle Flüchtlingslage in Deutschland haben sich unzählige Male in der mehr als 725-jährigen Geschichte der Stadt Ostritz zugetragen. Meist folgten dem Terror, der Gewalt, der Flucht und Vertreibung aber auch Zeichen des Mitgefühls, der Nächstenliebe und tätiger Hilfe durch die Nachbarn, immer wieder auch Gesten der Versöhnung.

Die eben fertiggestellte Ostritz-Chronik lässt einen ernüchternden Blick auf diese widersprüchlichen Seiten menschlichen Zusammenlebens zu. Der Autor der Ostritz-Chronik, Herr Dr. Gerhard Brendler, wird sie chronologisch und mit historischem Abstand kommentieren, mögen sie nun durch Krieg, Ideologien, Machtgier, Brand- oder Hochwasserkatastrophen bedingt gewesen sein.

„Terror, Flucht und Vertreibung - Hilfe, Herberge und eine Mahlzeit im Spiegel der Ostritzer Geschichte“.

Zu diesem spannenden Vortrag laden wir alle interessierten Bürger aus Ostritz und den Nachbargemeinden diesseits und jenseits der Neiße ein.

Der Vortrag ist kostenlos und findet am **Freitag, dem 8. Januar 2016, 19.00 Uhr**, im Pfarrsaal der Katholischen Pfarrgemeinde statt.

Bernd Fischer, Katholischer Pfarrer

Dr. Gerhard Brendler, Autor der Ostritz-Chronik

Literatur-Café

am 19. Januar 2016, 14.30 Uhr

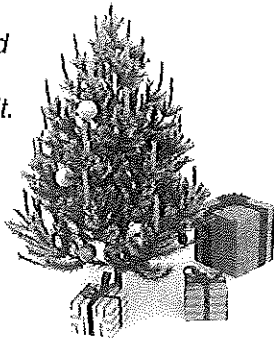
Es wird vorgestellt „Meine Kindheit und Jugend“. Das autobiografische Werk hat Ludwig Renn 1957 geschrieben.



Sprechstunde Friedensrichter

Am Donnerstag, dem 28.01.2016, 16.30 Uhr
im Sozialraum findet die Sprechstunde
des Friedensrichters statt.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr.



Eifler

Transporte &
Stadtentwässerung
GmbH

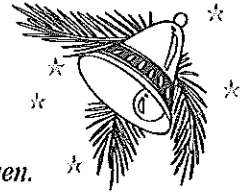
Wolfgang Eifler und Mitarbeiter



**GERSCHNER
HEIZUNGEN**

Görlitzer Straße 66 · 02899 Ostritz
Tel. (03 58 23) 8 65 54 · Fax (03 58 23) 8 65 53

Mit den besten Wünschen
für ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2016
verbinden wir unseren Dank
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



TAXI - SCHOLZE

Flughafentransfer · Krankenfahrten · Rollstuhltransport
Kleinbus bis 8 Personen

Klosterstraße 43 · 02899 Ostritz
Tel. (03 58 23) 8 62 61
Mobil: (01 71) 3 21 02 29

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
und glückliches Weihnachtsfest sowie
alles Gute und Gesundheit
für das Jahr 2016.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei
Ihnen für das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken.

Andreas Scholze und Fahrer

Wir wünschen unserer
verehrten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.



Friseurstudios

„Susanne“
Große Seite 38
Bernstadt OT Albersdorf
Tel.: 03 58 74 / 4 97 20
Handy: 01 79 / 9129538

NO. 2
Markt 6
Ostritz
Tel.: 03 58 23 / 77 94 91

Wir bieten Ihnen außerdem:

- Fußpflege
- Kosmetikbehandlungen
- Nagelmodellagen

Beschänken Sie Ihre Lieben doch mal
mit einem Gutschein von uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Friseurmeisterin Susanne Leyer und Team

KFZ - Service Pfalz

Inh. Malk Kleßling



Auf diesem Wege möchte ich mich bei
allen Kunden und Geschäftspartnern für das
entgegengebrachte Vertrauen seit meiner
Übernahme in diesem Jahr recht herzlich bedanken.
Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2016.

Görlitzer Straße 47 · 02899 Ostritz
Telefon: (03 58 23) 8 67 68

ELEKTRO KLESCHATZKY

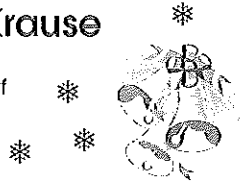
Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
sagen wir Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen frohe Weihnachten,
ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches neues Jahr.

Elektromeister
**Gunter Kleschatzky
und Mitarbeiter**

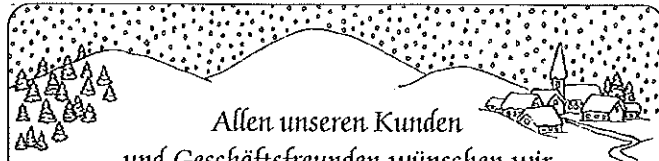
Edm.-Kretschmer-Str. 12 · Ostritz · Tel. 8 66 41

Metallbau Rainer Krause

Dorfstraße 44a
02899 Schönau-Berzdorf/OTKiesdorf
Telefon (03 58 23) 77 69 77
Fax: (03 58 23) 77 69 78



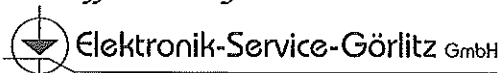
*Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016
Glück und Gesundheit und ein herzliches Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.*



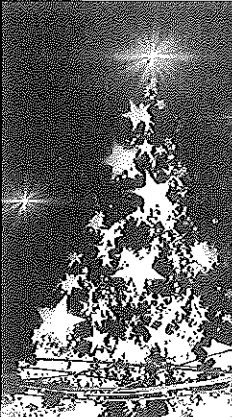
Allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden wünschen wir
ein frohes, glückliches Weihnachtsfest sowie
alles Gute für 2016.

Wir würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr
in unseren Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen.
Gern übernehmen wir die Reparatur von TV,
Waschmaschinen und Kühlschränken.

Steffen Dornig und Mitarbeiter



Tel. (03 58 23) 8 62 52



Allen Kunden und Lesern
des Ostritzer Stadtanzeigers,
die uns über 25 Jahre die Treue
gehalten haben, wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und alles
Gute, Glück und Gesundheit
für das neue Jahr.

Druckerei Ritter
Bahnhofstraße 37 • 02899 Ostritz
Telefon (03 58 23) 8 63 00

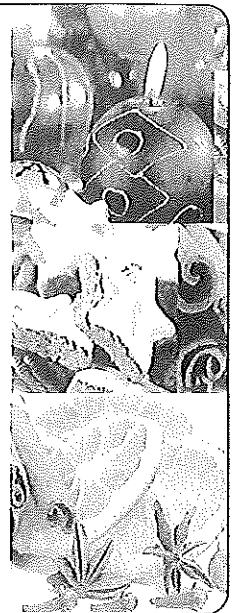
*Unserer treuen Kundschaft
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück
und Gesundheit für
das neue Jahr.*



Bäckerei

Geißler

www.baeckerei-geissler.de
Klosterstraße 12, 02899 Ostritz
Tel.: (03 58 23) 8 64 05



* *Das alte Jahr verabschiedet sich.* *

*Ein willkommener Anlass unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken.*

* *Wir wünschen Ihnen,* *

* *allen Freunden und Bekannten* *

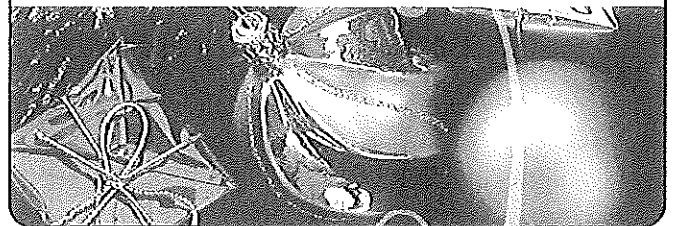
* *ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie* *

* *ein glückliches und gesundes neues Jahr.* *

*Ihre Daniela Hensel und Simone Paul
aus der Quelle am Markt in Ostritz*

* Tel.: Ostritz (03 58 23) 87 710 *

E-mail: Quelle.Ostritz@web.de

**TAXI GERICKE**

Ostritz / OT Leuba

Tel. 035823 / 8 66 33

*Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2016
und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen sowie* * *

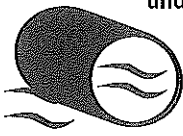
**Gesellschaftsfahrten bis 8 Personen, Kranken-
und Kurfahrten, Flughafentransfer, Schüler-
verkehr, Behinderten- und Rollstuhltransporte**

Taxi Gericke • NelBegasse 4 • 02899 Leuba

Fax (03 58 23) 8 65 97

Funk (01 71) 7 20 54 13 und (01 71) 7 31 83 48

Ich danke allen Kunden für die gute Zusammenarbeit
und wünsche ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Gerd Meja

Gas Installation
Heizung
Sanitär

02827 Görlitz/OT Hagenwerder, Nickrischer Straße 24
Tel.: 035822/4 75 27, Fax: 035822/4 75 28, Funktel.: 0171/6 50 13 42



Seit 1.10.1963

Siegel
Drogerie - Fotohaus

Markt 15 · 02899 Ostritz

Tel.: 03 58 23/8 63 15 · Fax: 03 58 23/8 57 59

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie
 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit
 für das Jahr 2016 wünsche

ich all meinen Kunden, Freunden und Bekannten.
 Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich für die gute
 Zusammenarbeit und das entgegengebrachte
 Vertrauen bei Ihnen bedanken.

Auch in diesem Jahr ab dem 29.12.2015
Silvesterfeuerwerk in geprüfter Qualität
 bei uns erhältlich!



Wenn es Sternschnuppen regnet und Wünsche
 vom Himmel fallen,
 wenn kalte Nächte von warmen Lichtern erhellt werden,
 wenn Erwachsene sich wieder wie kleine Kinder fühlen,
 und Hektik und Stress von Liebe und Vorfreude
 überdeckt werden, dann ist es höchste Zeit zu sagen...

„Frohe Weihnacht“

In diesem Sinne wünsche ich allen Ostritzern
 ein frohes Fest und möchte mich ganz herzlich bei
 denen bedanken, die mir auch in diesem Jahr
 ihr Vertrauen geschenkt haben.


Dachdecker Udo Heidrich

Ihr Spezialist für's Dach!

Bahnhofstr. 13 · 02899 Ostritz
 Telefon (03 58 23) 8 58 26



✱ Ich wünsche allen Einwohnern und Gästen von Ostritz
 ein frohes Weihnachtsfest, verbunden
 mit den besten Wünschen
 für das Jahr 2016. ✱

✱ **Malerbetrieb**
Steffen Dittrich ✱

Bernstädter Straße 2 · 02899 Ostritz
 Tel. 035823/87647 · Mobil 0171/4269646



Gasthaus & Pension

Grüne Aue
Dittersbach

wünscht allen Gästen, Bekannten und
 Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein
 gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Im neuen Jahr laden wir recht herzlich zum
Aprés-Skibrunch

am 30.1.2016 mit einer kulinarischen Reise
 durch Südtirol. Beginn: 10.30 Uhr

Preis pro Person: 14,90 Euro

Reservierung: Tel. (03 58 23) 85 782

Man sieht sich!



am **17. Januar 2016** in **Leuba**

von 13.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Groß und Klein - Jung und Alt sind herzlich eingeladen, klassische
 und moderne Brett- und Kartenspiele nach Herzenslust zu spielen.





Markt 23 • 02899 Ostritz • Tel.: 03 58 23/8 62 76

*Zum Weihnachtsfest wünschen wir
besinnliche Stunden,
zum Jahresende bedanken wir uns
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue,
zum neuen Jahr wünschen wir
beste Gesundheit und Glück.*

In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern,
ist in der heutigen Zeit wohl das schönste aller Geschenke!
Roswitha Bloch



FRANRIS
Kinderfachgeschäft

Ostritz Markt 4
Dienstag - Freitag: 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr



Unseren werten Kunden herzlichen Dank für die
Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest verbunden
mit viel Freude und Gesundheit
für das kommende Jahr.*

BÄCKEREI HARTMANN

BÄCKEREI HARTMANN
Edm.-Kretschmer-Str. 6, 02899 Ostritz
Tel. (03 58 23) 8 66 14

Di - Fr 07.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.30 Uhr
Sa 06.30 - 10.00 Uhr



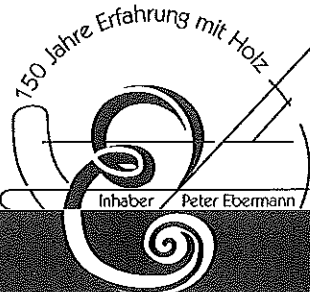
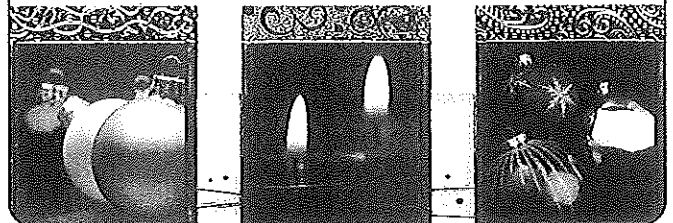
Marion's Reisebüro • Markt 9 • 02899 Ostritz
Inh. Silke Neumann

Telefon (03 58 23) 8 65 73 • Fax (03 58 23) 8 62 32
Flugreisen • Busreisen • PKW-Reisen • Schiffsreisen

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein
paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen
und Genießen, zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr.
Ein Jahr ohne Seelenschmerzen und ohne Kopfwahl,
ein Jahr ohne Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man
braucht, um zufrieden zu sein, und nur so viel Streß,
wie Sie vertragen, um gesund zu bleiben, mit so wenig
Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um
365 Tage lang rundum glücklich zu sein.*

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

*Ihr Team von Marion's Reisebüro
Silke Neumann und Katrin Kreusch*



Tischlerei Ebermann

Bautischlerei Treppen Restauration Sakralbauten

Tel. Büro: 035 823-77 894
Tel. Werkstatt: 035 823-86 594
www.tischlerei-ebermann.de

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei all unseren
Kunden bedanken für das entgegengebrachte
Vertrauen in unsere Arbeit.
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes
neues Jahr 2016.*

*Gern erfüllen wir Ihnen auch im kommenden
Jahr weiterhin Ihre Aufträge.*

*Ihre Tischlerei Ebermann
und Mitarbeiter*



Tag der offenen Tür am Evangelischen Zinzendorf- Gymnasium Herrnhut

Am Samstag, 16.01.2016 lädt das Evangelische Zinzendorf-Gymnasium von 9.00 bis 13.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Gäste können Einblick in Lehren, Lernen und Alltag am Herrnhuter Gymnasium erhalten und mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen. Um 9.30 und 10.30 Uhr informiert die Schulleitung über das Aufnahmeverfahren für die künftigen

Fünftklässler und den besonderen Bildungsweg am Zinzendorf-Gymnasium. Ebenso besteht die Möglichkeit Informationen über einen Wechsel in andere Klassenstufen zu erhalten. In einzelnen Klassenstufen gibt es derzeit freie Kapazitäten, kontaktieren Sie uns hierzu unter kontakt@ezgh.de oder telefonisch unter 035873 481-0. Kontakt und weitere Informationen:

Evangelisches Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut der Schulstiftung der Evang. Brüder-Unität - staatlich anerkannte Ersatzschule - Zittauer Str. 2, 02747 Herrnhut

Telefon: (035 873) 481 0

Telefax: (035 873) 481 25

E-Mail: kontakt@ezgh.de

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 19.01.2016**

Allen Mitgliedern und Freunden
des Heimatvereins Leuba
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Vorstand Heimatverein Leuba e.V.



Gaststätte Steinbachtal

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2016
wünscht Familie Kellner und
das Team vom Steinbachtal.*

Am 27.12.15 von 11-15 Uhr geöffnet.

Telefon 035874/ 2 23 43

Reichenbacher Straße 10, 02748 Altbernsdorf

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Unter der Woche
Vorverkauf
Eintrittskarten
zum Bransch
Mittwoch
Platz

Telefon: 035813 / 25138
Meißtalweg 5 - Hirschfelde
www.engemanns.net

10.01. „Bransch“ 10-14 Uhr
07.02. „Faschings-Bransch“ mit
Zauberkatrin 10-14 Uhr
27.03. „Oster-Bransch“
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr

»Die kleine Kneipe in unserer Straße –
wie zu Rudis Zeiten«

30.12.

14.02. *Magica romantica*
Magie trifft Poesie am
Valentinstag
Dinner und Show
mit Ralph Kunze

Bitte vorbestellen:

Frisches Geflügel und leckeren
Braten für Weihnachten
erhältlich in unseren Filialen in
Hirschfelde, im Lidl Zittau
und in Norma Zittou



RENAULT
Passion for life

Der Renault TALISMAN
wünscht Ihnen strahlende
Weihnachten!

Renault Talisman ist ein neues Modell, das die neuesten Technologien der Renault Group vereint. Mit einer Länge von 4,76 Metern und einer Breite von 1,86 Metern bietet das Fahrzeug eine großzügige Kabine mit viel Platz und Komfort. Das Interieur ist hochwertig und modern gestaltet. Das Fahrzeug ist in verschiedenen Ausstattungen erhältlich, die Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

AM BESTEN-BÜCHNER!

Görlitz Friedersdorf Reichenbach
03581-73220 035429-60432 035928-7670
www.AmbestenBuechner.de